

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

332 (4.12.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Erstes Blatt.

Montag den 4. Dezember

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 31008. Die Verleihung von Gratifikationen aus dem Invalidenfond des badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 betreffend.

Das Commando des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 ist in den Stand gesetzt, aus einem Invalidenfond jährliche Unterstützungen bis zu 217 Mark an Invaliden des Regiments aus den Feldzügen von 1866, 1870/71 oder entlassene, in Folge der Feldzüge erkrankte Mannschaften des Regiments, sobald sie hilfsbedürftig und würdig sind, zu gewähren.

In zweiter Linie können auch hinterbliebene Frauen und Kinder Gebliebener bedacht werden.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, im Benehmen mit den Pfarrämtern etwaige Anmeldungen mit den Zeugnissen über Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bewerber binnen 14 Tagen beim Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1882.

Groß-Bezirksamt.
v. Preen.

Karlsruher Protestanten-Verein.

3.3. Montag den 4. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal: Vortrag des Herrn Professor Dr. Böhringer von Basel über:

„Cavonarola, ein Prophet des Mittelalters“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Kasse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Badischer Frauenverein.

4.4. Sonntag den 3. Dezember wird in der Arbeitsschule für Kunststickerei, Vinkenheimerstraße Nr. 2, der Weihnachtsbazar eröffnet und es kann derselbe Sonntag von 11 Uhr und Montag und Dienstag von 10—4 Uhr besucht werden. Eintrittspreis 20 Pf.
Karlsruhe, den 29. November 1882.

Bitte.

3.1. Beim Herannahen der hl. Weihnachtszeit wenden wir uns wieder vertrauensvoll an die verehrliche hiesige Einwohnerschaft mit der herzlichen Bitte, uns auch in diesem Jahre durch Verabreichung von Liebesgaben unterstützen zu wollen, damit wir den in unserer Anstalt zur Zeit verpflegten 47 Waisen eine Christbefeuerung bereiten können.

Von Hausvater Fischer, sowie auch von den Unterzeichneten werden Geschenke dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, im Dezember 1882.

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses:

Benz, Stadtpfarrer,
Böckh, Stadtrat,
Engelhardt, Stadtrat,
Gärtner, Rentner,
Gerhard, Regierungsrath,
Glaser, Stadtrat,
Heidenreich, Generalkassier,
W. Knauß, Lederhändler,

Lauter, Oberbürgermeister,
Malsch, Buchbindermeister,
L. Meiß, Stadtrat,
Salzer, prakt. Arzt,
Schwarz, Bezirks-Rabbiner,
Thurn, Oberrechnungsrat,
Zittel, Dekan.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Montag den 4. Dezember, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Reimier (Möningersche Brauerei).
A. A.: Markstahler.

Privatpargengesellschaft Karlsruhe.

Nr. 1490. Die statutengemäße Generalversammlung findet am **Donnerstag den 7. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,** im obern Saale der Bier-Jahreszeiten — Hebelstraße Nr. 11 — statt, wozu die geehrten Mitglieder der Gesellschaft eingeladen werden.

Tagesordnung: Erstattung des Rechenschaftsberichts pro 1881 und Bestimmung der Dividende pro 1882, sowie Aenderung der Statuten bezüglich der Wahl der Erfahrmänner in den Verwaltungsrath und Ausschuß.

Der Vorstand.

Wall.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Wir bringen hiermit vorläufig zur Kenntniß unserer Mitglieder, daß die Generalversammlung nächsten Mittwoch stattfindet.

Der Vorstand.

Großherzogl. Schullehrerseminar I.

(Bismarckstraße).

2.2. Diejenigen Geschäftsleute, welche noch Anforderungen für gelieferte Arbeiten an die Anstalt zu machen haben, wollen ihre Rechnungen bis längstens **9. Dezember** anher einreichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1882.

Die Seminardirection.

Leug.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. Adlerstraße 6 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung sogleich an ordent-

liche Leute um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Durlacherstraße 25 ist im Hinterhaus eine kleine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern und 1 Küche, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus daselbst.

3.2. Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres unten rechts.

*4.2. Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Werderplatz 38 ist der 3. Stock mit fünf freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Küche, mit Wasser- und Gaseinrichtung nebst Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sowie theilweiser Benützung des Hofes, auf sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Wielandstraße 2 ist ein großes, freundliches Mansardenzimmer mit Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Januar an eine Familie ohne Kinder zu vermieten.

3.2. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 ist auf 23. April im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern nebst Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden, ein kleinerer, für ein Spezerei- oder Siggarengeschäft geeignet, wird alsbald zu mieten gesucht. Näheres zu richten an Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbirtes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

2.2. Auf 1. Januar 1883 ist ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüben auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 46, parterre.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel gute Stelle gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.3. Ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen findet auf's Ziel in einem feinen Hause angenehme Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

*3.2. Ein ehrliches, reinliches, noch junges Mädchen findet auf's Ziel in einer kleinen Haushaltung Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

2.2. Mädchen vom Lande, zu Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen geeignet, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.2. Ein Mädchen, welches schon gedient hat, etwas kochen und gut waschen kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.3. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3100000 M. Instituts- u.

3.2. circa
200000 M. Privatgelder
auf Hypotheken zum Ausleihen parat durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe würde auch Monatsdienste annehmen. Näheres Hirschstraße 13 im 3. Stod.

Häfel- und Stidarbeiten

jeder Art werden auf das Geschmackvollste angefertigt und bei rascher Bedienung billige Preise zugesichert: Werderstraße 17 im 2. Stod.

Ein feuerfester Kassenschrank

— einer der höchsten Gewinne der V. Ziehung der Lotterie von Baden-Baden — kunstgewerblich ausgestattet und sehr solid gearbeitet, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres ist in der Großh. Landesgewerbehalle dahier, wo der Schrank zur Einsicht aufgestellt ist, brieflich oder mündlich zu erfahren. Karlsruhe. 2.2.

Möbel und fertige Betten.

Verschiedene neue, aufgerichtete Betten zu 80 bis 90 M., verschiedene Chiffonnières und Kommoden, fertige Garnituren in Plüsch, Ripps und Damast zu 130 M., Kanapees zu 38 M., Kinderbettladen, Küchenschränke, Rohr-, Stroh- und Klavierstühle, neue Korbhaar- und Seegrasmatrassen zu 10 M., reine Bettfedern und Flaum, 2 Stück feine Spiegelschränke und verschiedene Spiegel, nussbaumene Kästen sowie Korbhaar und Seegras zu 8 Pf. per Pfund, per Bund zu 3 M. bei

M. Weber, Tapezier, Sebelstraße 4, beim Marktplatz.

3.3. **Ein schwarzer Anzug und ein Frack**, fast noch neu, sind billig zu verkaufen: Steinstraße 5, im 3. Stod. 3.2.

Ankauf.

— **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Ankauf.

— Bei **Ed. Vämmele**, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Werkzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

Unterrichts-Anerbieten.

5.3. Gründlicher **Klavierunterricht** sowie Unterricht in **französischer Sprache** für Anfänger wird ertheilt, 8 Stunden monatlich à 5 M. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Rechten franz. Rothwein,

im städt. Laboratorium untersucht, als: **Burgunder à 80 Pf. pr. Fl.**, in Fäßchen von ca. 30 Litern à 90 Pf. pr. Liter, **Bordeaux Médoc à 1 M. pr. Fl.**, in Fäßchen von ca. 30 Litern à M. 1.10 pr. Liter empfiehlt **F. Bausback**, Amalienstraße 53.

Niederlage bei: **Herrn Joh. Ried**, Waldhornstraße 24, **Frau Luise Frits**, Marienstraße 43 (Ecke).

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Aechtheit billigst bei

Lüder & Loos, 38 Waldstraße 38.

Mein Grosses Kaffee-Lager

bringe ich zu außerordentlich billigen Preisen in empfehlende Erinnerung und erlaube mir ganz besonders auf meinen vorzüglichen

Gebraunten Java-Kaffee à 1 M.

aufmerksam zu machen.

Von dem bekannten **blauen und gelben Java-Kaffee à 1 M.** ist wieder eine Sendung eingetroffen und kann ich denselben bei **Abnahme von 5 Pfd. zu 95 Pf.** erlassen.

Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von

A. Zuntz sel. Wwe.,

gegründet 1837.

Bonn und Berlin C.,

gegründet 1837.

empfehlen ihren nach eigener Methode

gebrannten Java-Kaffee,

Ia. Qualität Mark 1.65, IIa. Qualität Mark 1.55, in Packeten von 1/4 und 1/2 Kilo.

Jedes Packet ist mit Firma und nebenstehender Schutzmarke versehen.



Dieser Kaffee ist nach einer eigenen, auf langjährige Erfahrung gestützten Methode gebrannt, wodurch die bei gewöhnlicher Röstung sich verflüchtigenden aromatischen Bestandtheile gebunden werden.

Hierdurch wird beim Gebrauch dieses Kaffees, anderen Sorten gegenüber, **der vierte Theil erspart.**

Die Mischung ist so gewählt, dass kräftige und aromatische Kaffees vereinigt das wohlgeschmeckendste Getränk liefern, wodurch sich dieser Kaffee in ganz Deutschland zahlreiche Freunde erworben hat.

Niederlagen in Karlsruhe bei

Frau C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringerstrasse 102,

Herrn Friedrich Benzel, Waldstrasse,

J. Bodenweber, Ecke der Kaiser- u. Fasanenstrasse.

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger, Lammstrasse 2, 3.1.

empfehlen sein **reiches Pelzwaarenlager** unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung und billiger Preise.

Zu Weihnachts-Geschenken.

4.1.

Die

Schirmfabrik

von

Leop. Müller,

Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße,



empfehlen ihr gut assortirtes Lager der neuesten und solidesten **Herren-, Damen- und Kinder-Regenschirme** in **Seide, Halbseide, Gloria, Taffalin und Zanella**, sowie eine große **Auswahl** in **En-tout-cas** und **Sonnenschirmen** zu äußerst billigen Preisen bestens.

Ich suche per 1. April n. J. einen geräumigen und hellen **Laden** in bester Lage der Kaiserstraße.

3.3.

Ferd. Herschel.

Ich empfehle einen guten
Souchong-Thee
 per Pfund M. 2.50,
Thee-Spitzen
 per Pfund M. 2.10.
C. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.

4.2.
 Meine Niederlage von
ächtem Kornbranntwein,
 „ **Tresterbranntwein,**
feinstem Anis und
 „ **Wachholder**
 unter Garantie für reine, gesunde
 und **spritifreie** Waare bringe in em-
 pfehlende Erinnerung.
W. Erb,
 am Spitalplatz.

5.2.
Kirschenwasser,
 Ringelbaler, Garantie für rein, wird abgegeben per
 Liter à 3 M.
Karl Fäger,
 Augartenstraße 24.

*4.2.
Käse:
Strachino di Milano,
Gorgonzola,
Caprera,
Camembert,
Roquefort,
Parmesan-,
Edamer Kugel-
 in frischer Sendung empfiehlt billig
C. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.

3.3.
Majorankraut,
Coriander
 empfiehlt
Karl Weiss,
 Samenhandlung,
 96 Jähringerstraße 96.

Kinder-Toilette-Seife,
 zu Weihnachtsgeschenken geeignet,
 elegante Schachteln mit je 3 Stücken milder
 und angenehm riechenden Toiletteseife.
 Preis der Schachtel M. 1.—
 bei **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten und
 Luise Wolf Ww. 21.11.

Savon Thridace
 vom Hause **Violet** in Paris
 ist in großer Sendung eingetroffen, was em-
 pfehlend anzeigt
Adolf Kiefer,
 Kaiserstraße 92.

3.3.
Strumpfseide
 empfehlen wir in großer Farbauswahl und
 bester Qualität.
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz.

2.1.
Zur Feinbäckerei.
 Sämtliche Artikel in frischer Waare, Prima-Qualität,
 und zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schlaftröcke
 zu Weihnachtsgeschenken
 in großartiger Auswahl von
 Mark 12 an
 bis zu den hochfeinsten Qualitäten.
 Nichtconvenirende werden nach dem Feste bereitwilligst un-
 getauscht oder nach Maß ohne Preiszuschlag angefertigt.
A. Herzmann & Co.,
 Kaiserstraße 161.

2.1.

Specialität in Trauer-Hüten.
L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19. 5.5.

Simili-Diamanten und Straß
 in den neuesten Fassungen,
 empfehlen
F. Wolff & Sohn.
 9.3.

Petroleumlampen jeder Art in großer Auswahl, solidestes
 Fabrikat zu billigsten Preisen empfiehlt
Wilh. Schleich,
 6.1. Kaiserstraße 121.

Schlittschuhe.
 Wegen Ausverkauf dieses Artikels jede Art und Größe
 zu den billigsten Preisen.
Karl Muntz,
 Kaiserstraße 56.

Specialität: Herren-Wäsche.



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit
bei den billigsten
Preisen.

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
43. Friedrichsplatz Nr. 9.

Grosses Lager
Herrenhemden, weiss und farbig,
Normalhemden,
Unterjacken, Unterhosen,
Flanelhemden, Socken,
Cachenez und Foulards
Cravatten und Lavallières,
Manschetten und Kragen
in besten Qualitäten.

Hemden nach Maass
werden nach jedem System in vor-
züglicher Ausführung **billigst** ge-
liefert.

Heinrich Cramer,
Hofmann's Nachf.,
189 Kaiserstrasse 189.

Hemden nach Maass
liefert, nach jedem System passend, billigst
Gustav Oberst,
Wäsche- und Aussteuer-Geschäft

**Lama, Flanell
und
Hemden-Barchent.**

Diesen Artikeln widme
ich die größte Aufmerk-
samkeit. — Die Auswahl
ist überraschend.

Der Verkauf geschieht
mit dem kleinsten Nutzen.

Max Levinger,
143 Kaiserstrasse 143.

Weihnachts-Verkauf

mit ganz bedeutender
Preiserermässigung
für sämtliche Neuheiten jeder Art
Kleiderstoffe

von heute ab bei

Z. Kaufmann,

205 Kaiserstrasse 205.

M. Reutlinger & Co.,
Möbelfabrik,
Kronenstrasse 10.

Als passende Festgeschenke
empfehlen wir
alle Arten

Holz- u. Polstermöbel

vom einfachsten bis zum reichsten Ge-
schmack. Montirungen von Amerikaner-
und Klavierstühlen, Kissen zc. besorgen
wir bei billigster Berechnung auf's Ele-
ganteste.

6.1.



Regulirfüllöfen

mit Chamottesteinen
empfiehlt in grösster Aus-
wahl zu herabgesetzten
Preisen die Eisenhandlung

J. Marum,

32. 48 Kaiserstrasse 48.



Die Senffabrikation von J. J. Samsreither
empfiehlt guten, reinen Naturellsenf, für die Herren Gastwirthe und Kaufleute besonders
billig berechnet. Bestellungen werden entgegenommen: **Kuisenstrasse 19, parterre.**
Ebenso empfiehlt dieselbe: feinsten Senf à l'Estragon und Sardellensenf.

SCHIRM-FABRIK



ANSELM HIRSCH,

Kaiserstrasse 153,
dem Museum gegenüber,
empfiehlt ihr **grosses Lager**
der **neuesten**

Regen- schirme

für Herren, Damen u. Kinder
in nur **vorzüglichen** Qualitäten zu
äusserst billigen,
aber **festen** Preisen. 22.

22. Fortgesetzter Ausverkauf

in
Buckskins, schw. Ca-
chemires, Nips, Beige,
Alpacca, Baumwoll-
flanell, Bettbarchent,
Kölsch.

Die während des Ausverkaufs
sich angesammelten Resten werden
zu jedem annehmbaren Preise
abgegeben.

Isidor Schweizer,
Kaiserstrasse 110.

Porte-Monnaies

empfiehlt in grösster Auswahl zu
besonders billigen Preisen 6.6.
L. Doering Nachf.,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Wollene und baumwollene, sowie Bigogue-
Unterjacken und **Hosen**, beste Fabrikate,
empfiehlt zu den **billigsten Preisen**

Joseph Halle,

Kaiserstrasse 96.

Trockenes eichenes Abfallholz

per Fuhr von 18 Bentnern M. 14.—

Buchenscheitholz, Forlenscheitholz,

kleingespalten, per Ster M. 10 50
kleingespalten, per Ster M. 9 50,
frei vor's Haus geliefert empfiehlt

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstrasse 15.

3.1. Mittwoch den 6. Dezember

im Concertsaal der Festhalle V. Abonnements-Concert

der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt: { Stadtgarten-Abonnenten . . . 30 Pf.
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten 50 Pf.

12 Karten für { Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 2.50,
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 3.50

sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Laffert, Dört** und
Claus zu haben.

Programm.

I. Theil.

1. Gaitthaler Jägermarsch . . . von Kofchat.
2. Ouverture zum Lieberspiel: „Die Heimkehr aus der Fremde“ . . . „ Menckelsohn.
3. „Erster Satz aus der „Sonate pathétique“ . . . „ L. v. Beethoven.
4. Divertissement aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . „ Rich. Wagner.
5. Carmen-Walzer, nach Motiven der gleichnamigen Oper . . . „ Fetras.

II. Theil.

6. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . von Herold.
7. Humoristische Variationen über das Volkslied „Lott ist tobt“ . . . „ Reinhold.
8. „Ammer tiefer!“ Scherz-Polka . . . „ W. Lubw. g.
9. „Die Reise um die Welt in 15 Minuten“, Potpourri (neu) . . . „ Ad. Schreiner.
10. „Stürmisch in Lieb' und Tanz“, Galopp aus der Operette „Das
Spizentuch der Königin“ . . . „ Joh. Strauß.

Dies ist das letzte Abonnements-Concert vor Weihnachten.

➡ Eingang von der Stadtgartenseite durch die altdeutsche Weinstube. ➡

NB. Es wird gebeten, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu rauchen.

2.2. Montag den 4. Dezember

Zweiter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Anna Wozer** vom
Conservatorium in Frankfurt a. M., der Großh. Bad. Hofopernsängerin Fräulein **Anna Kuhlmann**
und des Herrn Hofkapellmeister **Felix Mottl**. — **Programm:** 1) Klavierquintett, Es-dur, Op. 44,
von Schumann. 2) **Vieder:** a. Suleika's zweiter Gesang, von Schubert; b. Aufträge, von Schu-
mann. 3) **Klavierstücke:** a. Präludium und Fuge in C-moll, von Bach; b. Des Abends, von Schu-
mann; c. Rigaudon, von Raff. 4) **Streichquartett**, F-dur, Op. 59, von Beethoven. — **Anfang**
7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — **Abonnementspreise** für 3 Abende: Ein reservirter Platz 6 M.; ein
nichtreservirter Platz 3 M. 50 Pf. **Außer Abonnement:** Ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf.; ein
nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. — **Billete** sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört,**
Claus, Schuster und **Laffert**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Decke, Bühlmann, Hois, Lindner.

Bruchsal.

22. Der Herbst ist die geeignete Zeit, um von der falschen Bekleidungsweise zu der jetzt von Tausenden erproben und in alle Kreise und Länder gedruckten

Normalkleidung

(System Prof. Dr. Jäger)

überzugehen.

Ich erlaube mir deshalb mitzutheilen, daß ich auf Grund der mir von Prof. Dr. G. Jäger ertheilten Concession aus den von ihm geprüften Stoffen genau nach seiner Vorschrift

Normal-Sanitäts-Interimsnormalröcke sowie die entsprechenden Beinkleider in bester Ausführung fertige.

Zum Zeichen der Richtigkeit ist in jedem Kleidungsstück eine Etiquette des Herrn Prof. Dr. Jäger eingnäht.

Louis Schneider, Schneidermeister.

Die Richtigkeit des Obigen bestätigt:

(gez.) Prof. Dr. G. Jäger.

Geprüfte Muster nach auswärts gratis u. franco; auf Verlangen komme ich in die Wohnung und erbitte mir gest. Adresse anzugeben.

Petroleum-, Tisch-

und

Hängelampen,

bestes Fabrikat, in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

9.2.

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße.



Gute Harzer Kanarienvögel mit den feinsten Röhren- und Flötentönen, sowie Hohlröhler, Klingröhler, Kluckröhler u. Wasserrollen sind billig zu verkaufen im Gasthaus zum Ruchbaum, Spitalstraße. *2.2.

Adolf Walthüter aus Clausthal a. Harz.



Deutsches Kunstgewerbe.

Weihnachts-Ausstellung.

Separates Cabinet kunstgewerblicher Artikel deutschen Ursprungs.

Zu dessen Besichtigung ladet höflichst ein

Carl Dregenzner.

10.2.



Zinsscoupons per 1. Dezemb. erts. u. 1. Jan. 1883

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen.

Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen. Conto-Corrent-Verkehr. Discoutirung. Fratten-Domicilirung. Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft, 14 Nitterstraße.

Wir haben Herrn

Ph. Jac. Eglinger in Mannheim

die General-Agentur unserer Gesellschaft für Baden zur Annahme von Passagieren für unsere Dampfer nach Amerika übertragen. Bremen, November 1882.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich hierdurch meine

General-Agentur

zum Abschluss von Ueberfahrts-Verträgen nach Amerika für die rühmlichst bekannten Dampfer des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Mannheim, November 1882.

3.3.

Ph. Jac. Eglinger.

Anfertigung von Costumes und Mänteln nach Maass nach den neuesten Modellen unter Garantie für gutes Passen und geschmackvolle Ausführung.

Sämmtliche Neuheiten der Saison in Kleider- und Besatzstoffen — Mantelstoffen — Costumes — Herbst- und Wintermäntel — Regenmäntel — Röder — Regen- und Wintermäntel für Kinder — Morgenröcke — Unter- röcke u. s. w. sind in grosser Auswahl vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstrasse 191.

6.2.

Fortsetzung
des
Ausverkaufs
von
Adolph Willstätter.

Mein Lager enthält noch:

Kleiderstoffe
in allen Genres,
Cachemires — schwarz und farbig,
Schwarze Seidenzeuge,
Seidene Foularde und Taschentücher,
Wollene und baumwollene Flanelle,
Buckskins — Paletôt- und Regenmantelstoffe.

Besonders empfehlenswerth für

Weihnachts-Geschenke:
Kleiderstoffe

in hübschen Dessins zu **40 Pf.** per Meter;

ferner:

Resten Kleiderstoffe
! enorm billig!



F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten,
Karlsruhe,
Rondelplatz.
Baden-Baden
Hôtel beau-séjour.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir unsere kunstgewerblichen Magazine mit Neuheiten aller Art in exquisitester Auswahl von

Porzellan-, Krystall-, Fayence-, Majolica-, Bronze-, Britannia-
metall- und Eisenwaaren, Cuivre poli, Pendulen, Lampen, Orfév-
rerie Christofle, Gasbeleuchtungs-, Kunst- und Luxus-Gegenständen
in stylvollsten Formen und zu billigsten Preisen. 6.1.

Weihnachts-Ausverkauf.

Auf sämtliche Neuheiten sowohl in Kleidern, Besatz, schwarzen Costümes und schwarzen
Seidenstoffen und Confections werden von heute an bis Weihnachten **10% Rabatt** bewilligt.

Auf nachstehende Artikel erlauben uns ganz besonders aufmerksam zu machen:

60 cm breit	schwerer Winterkleiderstoff	per Meter	50 Pfg.
60 cm	modern karrirter Wollstoff	" "	60 Pfg.
60 cm	rein wollene Diagonal	" "	85 Pfg.
120 cm	schwere schwarze Cachemire	" " 1 Mt.	80 Pfg.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße.

2.1.

Bodenteppiche

in Courmayvelvet, Brüssel, Capestry, Schottische und Holländer
am Stück und abgepaßte Vorlagen,

Smyrna-Vorlagen,

Tischdecken, Bettdecken, Möbelstoffe, Gardinenstoffe

empfiehlt in den neuesten Mustern in reichster Auswahl und zu billigsten, der
Qualität der Waare entsprechenden Preisen

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2.

Auf meine neu errichtete Abtheilung für

zurückgesetzte Waaren

erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen. Außer den weniger gangbaren und deshalb unter den
Fabrikpreis herabgesetzten Artikeln umfaßt dieselbe: Bodenteppiche in neuern Mustern, welche
nicht mehr für größere Zimmer, und modernere Stoffe, die nur noch für einzelne Möbel ausreichen und
nicht mehr nachbestellt werden, sowie die Resten der verschiedenen von mir geführten Gegenstände. Ich
glaube auf diesem reellsten Wege eines Gelegenheitskaufes einem verehrlichen, sich dafür interes-
sirenden Publikum größere Vortheile zu bieten, als dieses bei sogenannten Ausverkäufen der Fall
ist und bietet diese Abtheilung gerade im Augenblick sehr Preiswürdiges, sowohl in Sopha- und Bett-
vorlagen als in Teppichen am Stück in jeder Qualität, Tischdecken und Läufern, sowie
Resten von Bodenteppichen.